

Goldshore entdeckt flache neue Goldzone mit 17,6 m mit 3,03 g/t Au einschließlich 6,8 m mit 7,06 g/t Au in nur 60 m Tiefe

03.03.2025 | [IRW-Press](#)

VANCOUVER, 3. März 2025 - [Goldshore Resources Inc.](#) (TSXV: GSHR / OTCQB: GSHRF / FWB: 8X00) ("Goldshore" oder das "Unternehmen") freut sich, die neuesten Untersuchungsergebnisse seines laufenden 15.000-Meter-Bohrprogramms und die ersten Ergebnisse des Superion-Ziels auf der Nordseite des Goldprojekts Moss im Nordwesten von Ontario, Kanada (das "Goldprojekt Moss"), bekannt zu geben. Die Mineralisierung, auf die man beim Ziel Superion gestoßen ist, befindet sich am Rande des konzeptionellen Tagebaus in 60 Metern Tiefe; das Unternehmen ist der Ansicht, dass dieses Ziel das Potenzial hat, die aktuelle Mineralressourcenschätzung innerhalb der obersten 200 Meter ab der Oberfläche durch weitere Bohrungen erheblich zu erweitern und das Gesamtabbauverhältnis der Lagerstätte zu verringern.

Michael Henrichsen, CEO von Goldshore, kommentierte: "Wir sind mit unserem ersten Bohrloch im Zielgebiet Superion sehr zufrieden. Die hohen Gehalte, die in geringer Tiefe angetroffen wurden und die Mineralisierung von einem tiefen Abschnitt aus dem Jahr 2022 um 335 Meter vertikal nach oben erweitern, zeigen deutlich das Potenzial für ein Ressourcenwachstum bei Moss und haben das Potenzial, die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte in Zukunft erheblich zu beeinflussen. Das aktuelle 15.000-Meter-Winterbohrprogramm liefert hervorragende Ergebnisse, die unsere Erwartungen übertreffen und das Potenzial für ein viel größeres mineralisiertes System aufzeigen, das in naher Zukunft durch zusätzliche Bohrungen verfolgt wird."

Höhepunkte

Superion Ziel

- Erste Ergebnisse des Superion-Prospekts mit MQD-25-148 haben eine neue goldmineralisierte Scherung etwa 60 m von der Oberfläche und 225 m nördlich der QES-Zone mit einem Abschnitt von entdeckt
 - o 17,6 m mit 3,03 g/t Au aus 76,4 m,
 - 6,8 m mit 7,06 g/t Au aus 79,1 m
- Die Erkundungsbohrungen bei Superion werden fortgesetzt, um das 1.500 mal 400 Meter große, wenig erprobte und mit Muscheln bedeckte Gebiet unmittelbar nördlich der QES-Zone zu erkunden, wo die zuvor erweiterten QES-Bohrungen von Goldshore in den Jahren 2021 und 2022 die Superion-Struktur in der Tiefe mit den folgenden Abschnitten durchschnitten haben:
 - o 16,0 m mit 2,69 g/t Au aus 477 m in MQD-22-014, einschließlich
 - 5,25 m mit 7,87 g/t Au aus 477,75 m
 - o 40,0 m mit 0,71 g/t Au aus 607 m in MQD-21-009, einschließlich
 - 7,85 m mit 1,18 g/t Au aus 607 m und
 - 9,0 m mit 1,42 g/t Au aus 638 m

Südwest-Zone

- Zwei der drei Bohrlöcher haben die mineralisierten Scherflächen in der Zone Southwest mit Abschnitten von:
 - o 10,0 m mit 0,79 g/t Au aus 50,0 m in MMD-25-144, und
 - o 12,0 m mit 0,98 g/t Au aus 76,0 m, einschließlich
 - 3,6 m mit 2,77 g/t Au aus 79,0 m

- o 27,0 m mit 0,44 g/t Au aus 32,0 m in MMD-25-145, und
- o 6,0 m mit 1,34 g/t Au aus 141,0 m, einschließlich
 - 3,8 m mit 1,89 g/t Au aus 142,2 m, und
- o 35,35 m mit 0,41 g/t Au aus 263,0 m

Technischer Überblick

Abbildung 1 zeigt den Standort der Bohrlöcher, über die im Zusammenhang mit dem geplanten Winterbohrprogramm berichtet wird, während Abbildung 2 einen Querschnitt durch Bohrloch MQD-25-148 zeigt, das eine bedeutende Mineralisierung an der nördlichen Flanke der aktuellen Mineralressource nachweist. Die Tabellen 1 und 2 fassen die bedeutenden Abschnitte bzw. die Standorte der Bohrlöcher zusammen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78754/03032025_DE_Goldshore.001.jpeg

Abbildung 1: Zeigt das laufende Winterbohrprogramm 2025, das auf eine Ressourcenerweiterung innerhalb des grau umrandeten konzeptionellen Tagebaus abzielt. Die Bohrlöcher, über die berichtet wird, sind in rot hervorgehoben.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78754/03032025_DE_Goldshore.002.png

Abbildung 2: Bohrschnitt durch MQD-25-148, der Entdeckung einer neuen hochgradigen goldmineralisierten Scherung veranschaulicht, die möglicherweise mit den Scherungen in Verbindung steht, die in einer Tiefe von 400-450 Metern auf der Nordseite der QES-Zone durchschnitten wurden

Die Bohrungen auf dem Ziel Superion zielen darauf ab, das oberflächennahe Potenzial früherer tiefer Abschnitte und nicht erprobter Bodenanomalien nördlich der Zone QES in einem 1.500 m x 400 m großen Gebiet mit wenig erprobtem Muskeg zu quantifizieren. Ein beträchtlicher Teil dieses Gebietes liegt innerhalb des geplanten Tagebaus und ist derzeit als Abfallmaterial gekennzeichnet. Jegliche Entdeckungen in diesem Gebiet werden die potenziellen Abraumverhältnisse sofort reduzieren und möglicherweise eine Gesamterweiterung des konzeptionellen Tagebaus QES unterstützen.

Das Bohrloch MQD-25-148 wurde gebohrt, um das unmittelbare neigungsaufwärts gerichtete Potenzial der Scherflächen zu erproben, die in Bohrloch MQD-22-014 durchteuft wurden, das zuvor über die Zone QES hinaus erweitert wurde, und durchteufte in MQD-22-014 16,0 m mit 2,69 g/t Au auf 477 m, einschließlich 5,25 m mit 7,87 g/t Au auf 477,75 m. Bohrloch MQD-25-148 stieß auf eine breite Zone von im Allgemeinen undeformiertem Epidot-Chlorit-verändertem Diorit, der 2-3 % Pyrit enthält, bevor es auf eine Reihe von eng beieinander liegenden Scherzonen stieß, die eine starke Serizit-Kieselerde-Alteration, zahlreiche stark deformierte Quarzadern im Zentimeter-Maßstab und eine 4-5 %ige Pyrit-Chalkopyrit-Mineralisierung von 82,15-93,45 m enthielten. Das Bohrloch kehrte zu einem Epidot-Chlorit-Diorit mit 2-3 % Pyrit und 10 cm großen Flecken mit starker Verkieselung im restlichen Teil des Bohrlochs zurück.

Die Scherzone ergab einen bedeutenden hochgradigen Abschnitt 17,6 m mit 3,03 g/t Au und 9,62 g/t Ag auf 76,4 m, einschließlich 6,80 m mit 7,06 g/t Au und 23,9 g/t Ag auf 79,1 m (Abbildung 3). Das Au-Ag-Verhältnis von 1:3 in diesen Ergebnissen ist deutlich höher als das typische Au-Ag-Verhältnis von 1:1,5, das in der Lagerstätte Moss angetroffen wurde, was die Notwendigkeit unterstreicht, die historischen Bohrkerne erneut zu beproben, um die Silberdatenbank aufzubauen, da diese das Potenzial hat, den Wert des Goldprojekts Moss zu erhöhen.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/78754/03032025_DE_Goldshore.003.png

Abbildung 3: Bohrloch MQD-25-148: Breiter hochgradiger, stark gescherter, mit Serizit und Siliziumdioxid umgewandelter Diorit innerhalb einer breiten, mit Epidot und Chlorit umgewandelten Dioritintrusion, die auf 76,4 m 17,6 m mit 3,03 g/t Au und 9,62 g/t Ag ergab.

Die Bohrungen in der Zone Southwest konzentrieren sich weiterhin auf die Erweiterung der Mineralressource, indem Lücken innerhalb des aktuellen Modells, die durch spärliche Bohrungen entstanden sind, gefüllt werden. Bohrungen in geringen Tiefen von 100-200 Metern werden es ermöglichen, die mineralisierten Scherzonen bis an die Oberfläche zu erweitern. Bohrungen in einer Tiefe von 200 bis 400 Metern werden die Erweiterung der Tagebauressource auf eine ähnliche Tiefe wie bei der Grube Main-QES (~500 Meter) ermöglichen

Das Bohrloch MMD-25-143 wurde unterhalb einer oberflächlich definierten Mineralisierung an der Ostseite der Südwestzone gebohrt, die auf eine Abfolge von brekziösem Dazitvulkangestein mit einem Schwarm schmaler chloritveränderter Dioritgänge trifft. In einer Tiefe von 140 m trat das Bohrloch in das typische alterierte und lokal abgescherte Dioritpaket ein und lieferte für den Rest des Bohrlochs Abschnitte wie 10,8 m mit 0,43 g/t Au aus 155,2 m und 18,6 m mit 0,56 g/t Au aus 256,5 m, einschließlich 2,0 m mit 1,40 g/t Au aus 266,0 m.

Die Bohrlöcher MMD-25-144 und MMD-25-145 begannen im Zentrum der Zone Southwest und wurden in Richtung Südosten gebohrt, um die zuvor definierten Scherzonen in Richtung Oberfläche zu erweitern. Beide Bohrlöcher fielen in das breite, mehrstufige Siliziumdioxid-Serizit- und Epidot-Chlorit-veränderte Diorit-Intrusionspaket ein, wie es für die Randbereiche der Zone Southwest typisch ist, und ergaben breite, niedriggradige Abschnitte wie 12.0m mit 0,98 g/t Au auf 76,0m, einschließlich 3,6m mit 2,77 g/t Au auf 79,0m in MMD-25-144, und 35,35m mit 0,14 g/t Au auf 263m, bevor sie in den dazitischen Vulkaniten enden, die das Ende der Zone darstellen.

Tabelle 1: Signifikante Schnittpunkte

LOCH_ID	VON	BIS	LÄNGE (m)	WAHRE BREITE (m)	Betriebs-nz
MMD-25-143	16.00	18.00	2.00	1.2	0.40
	42.00	44.00	2.00	1.2	0.60
	155.20	166.00	10.80	6.8	0.43
	179.15	182.00	2.85	1.8	0.41
	204.55	208.00	3.45	2.2	0.32
	213.00	215.00	2.00	1.3	0.50
	231.00	234.00	3.00	1.9	0.54
	253.50	282.00	28.50	18.6	0.56
	266.00	269.00	3.00	2.0	1.40
	289.00	292.95	3.95	2.6	0.59
	339.35	342.10	2.75	1.8	0.31
	351.85	364.80	12.95	8.6	0.42
	387.00	390.00	3.00	2.0	0.39
	421.35	423.90	2.55	1.7	0.42
einschließlich	446.00	449.00	3.00	2.1	0.47
	519.00	522.00	3.00	2.1	0.75
	528.00	541.00	13.00	9.1	0.35
	547.30	550.50	3.20	2.2	0.80
	76.00	88.00	12.00	8.7	0.98
	79.00	82.60	3.60	2.6	2.77
	208.75	211.00	2.25	1.7	0.44
MMD-25-144	231.35	242.00	10.65	8.0	0.34
	257.30	262.00	4.70	3.5	0.34
	33.00	45.00	12.00	8.6	0.34
	50.00	60.00	10.00	7.2	0.79
	69.00	72.00	3.00	2.2	0.34
einschließlich	76.00	88.00	12.00	8.7	0.98
	79.00	82.60	3.60	2.6	2.77
	208.75	211.00	2.25	1.7	0.44
	231.35	242.00	10.65	8.0	0.34
	257.30	262.00	4.70	3.5	0.34
	32.00	59.00	27.00	19.6	0.44
	77.00	83.40	6.40	4.7	0.40
einschließlich	141.00	147.00	6.00	4.6	1.34
	142.20	146.00	3.80	2.9	1.89
	156.25	167.10	10.85	8.5	0.49
	178.20	182.00	3.80	3.0	0.70
	263.00	298.35	35.35	29.6	0.41
	76.40	94.00	17.60	12.7	3.03
	79.10	85.90	6.80	4.9	7.06
MQD-25-148	82.15	85.90	3.75	2.7	12.4
	93.15	93.45	0.30	0.2	12.1

Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,3 g/t Au berechnet wurden, mit einem Top-Cut von 30

g/t Au und einem maximalen internen Abfallabschnitt von 5 Metern. Schattierte Abschnitte sind Abschnitte, die oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 1,0 g/t Au berechnet wurden. Fett gedruckte Abschnitte sind jene mit einem Mächtigkeitsfaktor von mehr als 20 Gramm pro Meter und Tonne Gold. Die wahren Mächtigkeiten sind ungefähre Angaben und gehen von einem subvertikalen Körper aus.

Tabelle 2: Bohrhülsen

LOCH	OST	NORD	RL	AZIMUTH	FALLWINKEL
MMD-25-143	668 , 306	5 , 378 , 340	451	140	-54
MMD-25-144	668 , 350	5 , 378 , 084	428	135	-45
MMD-25-145	668 , 420	5 , 378 , 214	438	135	-45
MQD-25-148	669 , 904	5 , 379 , 917	428	155	-45
MQD-21-009	670 , 216	5 , 379 , 509	429	335	-48
MQD-22-014	670 , 104	5 , 379 , 469	427	335	-47

Analytische und QA/QC-Verfahren

Alle Proben wurden zur Aufbereitung an ALS Geochemistry in Thunder Bay geschickt; die Analyse erfolgte in der Analyseeinrichtung von ALS Vancouver. ALS ist vom Standards Council of Canada (SCC) für die Akkreditierung von Prüflabors für Mineralanalysen und CAN-P-4E ISO/IEC 17025 akkreditiert. Die Proben wurden mittels Brandprobe mit einem AA-Abschluss ("Au-AA23") auf Gold und mittels ICP-MS nach einem Vier-Säuren-Aufschluss ("ME-MS61") auf 48 Spurenelemente analysiert. Proben, die mehr als 10 ppm Au enthielten, wurden mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss ("Au-GRA21") erneut untersucht.

Zusätzlich zu den ALS-Protokollen zur Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle ("QA/QC") hat Goldshore ein Qualitätskontrollprogramm für alle im Rahmen des Bohrprogramms entnommenen Proben eingeführt. Das Qualitätskontrollprogramm wurde von einer qualifizierten und unabhängigen dritten Partei entwickelt, wobei der Schwerpunkt auf der Qualität der Analyseergebnisse für Gold liegt. Die Analyseergebnisse werden empfangen, in unsere sichere Online-Datenbank importiert und gemäß unseren festgelegten Richtlinien ausgewertet, um sicherzustellen, dass alle Probenchargen die branchenweit besten Verfahren für die analytische Qualitätskontrolle erfüllen. Zertifizierte Referenzmaterialien werden als akzeptabel angesehen, wenn die zurückgegebenen Werte innerhalb von drei Standardabweichungen des vom Hersteller des Materials angegebenen zertifizierten Wertes liegen. Zusätzlich zum zertifizierten Referenzmaterial wird dem Probenstrom zertifiziertes Blindmaterial beigefügt, um die Kontamination während der Probenvorbereitung zu überwachen. Die Ergebnisse des Blindmaterials werden auf der Grundlage bewertet, dass das zurückgegebene Goldergebnis weniger als das Zehnfache der angegebenen unteren Nachweisgrenze der Analysemethode beträgt. Die Ergebnisse des laufenden analytischen Qualitätskontrollprogramms werden von Orix Geoscience Inc. ausgewertet und an Goldshore gemeldet.

Qualifizierte Person

Peter Flindell, PGeo, MAusIMM, MAIG, Vice-President, Exploration, des Unternehmens, und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung genehmigt.

Herr Flindell hat die offengelegten Daten überprüft. Um die Informationen im Zusammenhang mit dem Winterbohrprogramm auf dem Projekt Moss Gold zu verifizieren, hat Herr Flindell das Grundstück mehrmals besucht; er hat mit dem verantwortlichen Personal vor Ort die Verfahren für die Protokollierung, die Probenahme, die Schüttdichte, den Kernschnitt und den Probenversand besprochen und überprüft; er hat mit dem verantwortlichen Personal die Untersuchungsergebnisse und die QA/QC-Ergebnisse besprochen und überprüft; und er hat die Begleitdokumentation, einschließlich der Lage und Ausrichtung der Bohrlöcher und der Berechnungen der bedeutenden Untersuchungsintervalle, überprüft. Er überwachte auch die Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinien des Unternehmens vor Ort, um deren vollständige Einhaltung zu gewährleisten, und beriet sich mit den indigenen Gemeinden, die das Projekt beherbergen, über die Planung und Durchführung des Bohrprogramms, insbesondere im Hinblick auf dessen Auswirkungen auf die Umwelt und die Sanierungsprotokolle des Unternehmens.

Über Goldshore

[Goldshore Resources Inc.](#) ist ein wachstumsorientiertes Goldunternehmen, das sich darauf konzentriert, durch den Erwerb und die Weiterentwicklung von primären Goldvorkommen in erstklassigen Ländern einen

langfristigen Wert für Aktionäre und Interessengruppen zu schaffen. Das Unternehmen wird vom ehemaligen Leiter der Strukturgeologie des weltgrößten Goldunternehmens geleitet und von einem der führenden kanadischen Private-Equity-Unternehmen unterstützt. Das Unternehmen konzentriert sich derzeit auf das zu 100 % unternehmenseigene Goldprojekt Moss in Ontario (Kanada), das sich in einem fortgeschrittenen Stadium befindet und über einen direkten Zugang zum Trans-Canada Highway, ein Wasserkraftwerk in der Nähe des Standortes, unterstützende lokale Gemeinden und qualifizierte Arbeitskräfte verfügt. Das Unternehmen hat über 60 Millionen \$ an neuem Kapital investiert und etwa 80.000 Meter an Bohrungen auf dem Goldprojekt Moss abgeschlossen, die insgesamt über 235.000 Meter an Bohrungen umfassten. Die 2024 aktualisierte Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 (MRE") wurde auf 1,54 Millionen Unzen angezeigte Goldressourcen mit 1,23 g/t Au und 5,20 Millionen Unzen abgeleitete Goldressourcen mit 1,11 g/t Au erweitert. Die MRE umfasst nur 3,6 Kilometer des über 35 Kilometer langen mineralisierten Trends, ist in der Tiefe und entlang des Streichens weiterhin offen und stellt eine der wenigen verbleibenden großen kanadischen Goldlagerstätten dar, die für eine Erschließung in diesem Zyklus in Frage kommen. Bitte beachten Sie den technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel: "Technical Report and Updated Mineral Resource Estimate for the Moss Gold Project, Ontario, Canada" vom 20. März 2024 mit einem Gültigkeitsdatum vom 31. Januar 2024, der im SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca verfügbar ist. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und die Website des Unternehmens (www.goldshoreresources.com).

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Michael Henrichsen, Präsident, CEO und Direktor
Goldshore Resources Inc.
E: mhenrichsen@goldshoreresources.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSXV noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSXV) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Vorsichtshinweis/Disclaimer in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder Entwicklungen des Unternehmens erheblich von den erwarteten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die keine historischen Fakten darstellen und im Allgemeinen, jedoch nicht immer, durch die Worte "erwartet", "plant", "antizipiert", "glaubt", "beabsichtigt", "schätzt", "projiziert", "potenziell" und ähnliche Ausdrücke gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen "eintreten werden", "würden", "können", "können" oder "sollten". Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beinhalten unter anderem Aussagen in Bezug auf die Erwartungen hinsichtlich der Exploration und Erschließung des Goldprojekts Moss; die potenzielle Mineralisierung auf dem Goldprojekt Moss, basierend auf dem Winterbohrprogramm, einschließlich des Potenzials für zusätzliche Mineralressourcen; die Aufwertung des Goldprojekts Moss; Aussagen hinsichtlich der zukünftigen Bohrpläne des Unternehmens, einschließlich der erwarteten Vorteile und Ergebnisse davon; dass das Ziel Superion das Potenzial hat, die aktuelle Mineralressourcenschätzung innerhalb der obersten 200 Meter ab der Oberfläche durch weitere Bohrungen erheblich zu erweitern und das Gesamtstreifenverhältnis der Lagerstätte zu verringern; das Potenzial für ein Ressourcenwachstum bei Moss und die Tatsache, dass die Ergebnisse das Potenzial haben, die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte in Zukunft erheblich zu beeinflussen; das Potenzial für ein viel größeres mineralisiertes System und dass es in naher Zukunft durch zusätzliche Bohrungen verfolgt werden wird; und andere Aussagen, die keine historischen Fakten sind.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren und Risiken gehören unter anderem: Ungewissheit und Schwankungen bei der Schätzung von Mineralressourcen; Risiken im Zusammenhang mit Explorations-,

Erschließungs- und Betriebsaktivitäten; die Exploration und Erschließung des Moss-Goldprojekts wird nicht wie erwartet durchgeführt werden; das Unternehmen könnte von Zeit zu Zeit zusätzliche Finanzmittel benötigen, um seinen Betrieb fortzusetzen, die möglicherweise nicht zum richtigen Zeitpunkt oder zu akzeptablen Bedingungen zur Verfügung stehen; die wirtschaftliche Leistung der Lagerstätte entspricht möglicherweise nicht den Erwartungen der Unternehmensleitung; die Explorationsarbeiten des Unternehmens könnten nicht die erwarteten Ergebnisse liefern; der schwankende Goldpreis; unbekannte Verbindlichkeiten in Verbindung mit Akquisitionen; die Einhaltung umfangreicher staatlicher Vorschriften; Verzögerungen bei der Erlangung oder Nichteinhaltung von behördlichen Genehmigungen oder die Nichteinhaltung von Genehmigungen; Umwelt- und andere behördliche Auflagen; in- und ausländische Gesetze und Vorschriften könnten sich nachteilig auf die Geschäfte und Betriebsergebnisse des Unternehmens auswirken; Risiken im Zusammenhang mit Naturkatastrophen, Terroranschlägen, Gesundheitskrisen und anderen Störungen und Verwerfungen; globale finanzielle Bedingungen; nicht versicherte Risiken; Risiken des Klimawandels; Wettbewerb mit anderen Unternehmen und Einzelpersonen; Interessenkonflikte; Risiken im Zusammenhang mit der Einhaltung von Anti-Korruptionsgesetzen; die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens; Eingriffe von Nichtregierungsorganisationen; Risiken externer Auftragnehmer; die Aktienmärkte haben eine Volatilität erlebt, die oft in keinem Zusammenhang mit der Leistung von Unternehmen stand, und diese Schwankungen können sich ungeachtet der Betriebsleistung des Unternehmens negativ auf den Preis der Wertpapiere des Unternehmens auswirken; das Ziel Superion wird möglicherweise nicht zur aktuellen Mineralressource beitragen; und andere Risiken, die mit der Umsetzung der Ziele und Strategien des Unternehmens verbunden sind, sowie jene Risikofaktoren, die in den kontinuierlichen Offenlegungsdokumenten des Unternehmens, die unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca.

Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung basieren auf den angemessenen Erwartungen und Annahmen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Bestimmte wesentliche Annahmen in Bezug auf solche zukunftsgerichteten Aussagen wurden getroffen, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, Annahmen in Bezug auf: den zukünftigen Goldpreis; die voraussichtlichen Kosten und die Fähigkeit des Unternehmens, seine Programme zu finanzieren; die Fähigkeit des Unternehmens, Explorations-, Erschließungs- und Bergbauaktivitäten durchzuführen; die Preise für Energie, Arbeit, Materialien, Lieferungen und Dienstleistungen; den Zeitplan und die Ergebnisse von Bohrprogrammen; die Mineralressourcenschätzungen und die Annahmen, auf denen sie basieren; die Entdeckung von Mineralressourcen und Mineralreserven auf den Mineralkonzessionsgebieten des Unternehmens; den rechtzeitigen Erhalt der erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen; die Kosten für Betriebs- und Explorationsausgaben; die Fähigkeit des Unternehmens, auf sichere, effiziente und effektive Art und Weise zu arbeiten; die Fähigkeit des Unternehmens, bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen Finanzmittel zu erhalten; dass die Aktivitäten des Unternehmens mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens übereinstimmen werden; dass das Ziel Superion die aktuelle Mineralressource erweitern wird; dass die Explorationsarbeiten des Unternehmens die erwarteten Ergebnisse liefern werden; und dass es keine wesentlichen nachteiligen Änderungen oder Störungen geben wird, die das Unternehmen oder seine Grundstücke betreffen.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Informationen stellen die Erwartungen des Unternehmens zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung dar und können sich dementsprechend nach diesem Zeitpunkt ändern. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können sich erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen vorausgesagt werden. Die Leser sollten zukunftsgerichteten Informationen keine übermäßige Bedeutung beimessen und sich nicht auf diese Informationen zu einem anderen Datum verlassen. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Überzeugungen, Schätzungen oder Meinungen des Managements oder andere Faktoren ändern sollten.

Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/649491-Goldshore-entdeckt-flache-neue-Goldzone-mit-176-m-mit-303-g-t-Au-einschliesslich-68-m-mit-706-g-t-Au-in-nur-60>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
